



Marwin ist eines der 50 erfolgreich operierten Kinder.

Wir waren im März 2008 in Calamba, haben dort den 1. Vorsitzenden von vision4help getroffen, unsere Patenkinder dort in den Slums besucht und an meinem Geburtstag das Kinderfest der Hilfsorganisation besucht.

Etwa 500 Kinder waren gekommen, um nach einfachen Wettspielen, die allen so viel Spaß machten, auch ihren Gutschein gegen einen (kalten) Hamburger - oft war es der erste ihres Lebens - und ein Trinkpäckchen einzutauschen.

Wir trafen dort die kleinen Philippinas Ara Jane (11), Shina May (8) und die kleine Ealyne (1 ½). Sie alle würden ohne die Hilfe von vision4help und all den vielen Spendern heute nicht mehr leben. Aber dank deren Hilfe und der erfolgreichen Herzoperationen waren sie quicklebendig auf dem Kinderfest im März und hatten viel Spaß im Kreise ihrer Familien.

Marwin war der nächste **medizinische Notfall**.

Ich habe diesen kleinen Jungen am 16. März auf dem Kinderfest gesehen. Er stand neben mir, winzig. Seine Händchen waren klein wie bei einem 4jährigen, und seine Fingernägelchen waren blau! Winzige Arme und Beinchen steckten in den viel zu großen Klamotten.

Ich konnte kaum glauben, dass er schon 9 Jahre alt war, ich hätte ihn maximal auf 5 geschätzt.

Es ist etwas anderes, ob man so ein Kind wirklich und wahrhaftig vor sich stehen sieht, oder ob man in den Medien davon erfährt.

Zuhause haben wir viele Anstrengungen unternommen, um zumindest einen Teil der ausstehenden Summe zusammenzubringen.

Natürlich wächst uns allen das Geld im Portemonnai nicht nach, und viele Stellen sammeln.

Aber wenn man diese Kinder sieht, dann möchte man einfach helfen. Wie sehr sie sich über einfache Dinge freuen, wie einfach sie glücklich zu machen sind... Mit wie wenig die Menschen dort auskommen. Nur ohne Operation konnte Marwin nicht mehr lange auskommen....



Mit Hilfe vieler Spenden konnte vision4help die OP im Juli 2008 ermöglichen:

Ins Krankenhaus hatte ich ihm noch ein englisches Bilderbuch geschickt und von seiner Mama kam eine ganz liebe Dankes-Karte. Sie wissen sehr wohl, dass ihr kleiner Sohn sonst gestorben wäre, ohne die Hilfe von vision4help und allen Spendern. Seine Mutter schickte mir auch noch eine Weihnachtskarte.

Es geht **Marwin** jetzt gut.

Sie bedanken sich bei allen, die ihm geholfen haben und haben ein Foto von **Marwin**, das auf einem Schulausflug gemacht wurde, beigelegt.

Ein kleiner Junge hat eine echte Zukunft.

K.-H. und G.Falkenstein

